

# Inhalt

Vorwort .....	17
---------------	----

## A Der kanonische Pfarrer

*Christoph Ohly*

<b>Der Pfarrer als <i>pastor proprius</i> der ihm übertragenen Pfarrei und die pfarrliche Hirtensorge .....</b>	<b>21</b>
1 Thematische Grundlinie .....	21
2 Rechtstheologische Grundlage des Begriffs .....	23
2.1 Rechtshistorische Entwicklung .....	23
2.2 Ausdruck einer ekklesiologischen Zuordnung .....	25
3 Aktuelle Infragestellung .....	27
4 Rechtliche Verbindung von Pfarrei und Pfarrer .....	28
5 Pfarrliche Hirtensorge des Pfarrers .....	30
6 Einheit der Dienstämter – Aufteilung des <i>munus regendi</i> ? .....	31
7 Anteil des Priesters am Dienst der Einheit .....	32
8 Fazit .....	33
<i>Literatur</i> .....	34

*Reinhard Knittel*

<b>Eignungskriterien für den Dienst des Pfarrers aus kirchen- und religionsrechtlicher Perspektive .....</b>	<b>37</b>
1 Was sind eigentlich „Eignungskriterien“ im Rahmen des kanonischen Rechtes? .....	38
2 Der Kontext im CIC – Pfarre und Pfarrer im Licht der konziliaren Ekklesiologie .....	38
3 Die Eignungskriterien in c. 521 (can. 285 CCEO) – entsprechen sie dieser ekklesiologischen Neuakzentuierung? .....	41
4 Gibt es zwischen c. 521 § 1 und § 2 einen Unterschied der Folgewirkung im Falle des Fehlens der Kriterien beim Anwärter auf das Amt des Pfarrers? .....	43
5 Die Norm von c. 521 im Spiegel ihrer Genese .....	45
6 Bestehen in Österreich zusätzlich zum kanonischen Recht zu beachtende staatskirchenrechtliche Normen für die Eignung zum Pfarrer? .....	47
7 Ergebnis und Schlussfolgerungen .....	48
<i>Literatur</i> .....	51

*Jessica Scheiper*

<b>Übertragung und Verlust des Pfarramtes .....</b>	<b>53</b>
1 Der Pfarrer und sein Amt – ein Überblick .....	54
1.1 Pfarrei und Pfarrer in der Geschichte .....	55
1.2 Amt und pfarrliche Hirtensorge .....	56
2 Die Verleihung des Amtes .....	57
2.1 Die Auswahl der Person .....	57
2.2 Die Amtsübertragung .....	58

2.3 Die Besitzergreifung .....	59
3 Die Stabilität des Pfarrers im Amt .....	60
3.1 Die <i>stabilitas</i> des Pfarrers im alten Recht .....	61
3.2 Die <i>stabilitas</i> des Pfarrers im geltenden Recht .....	61
4 Der Verlust des Pfarramtes .....	62
4.1 Die Amtsenthebung ( <i>amotio</i> ) .....	63
4.2 Das Amtsenthebungsverfahren .....	67
4.3 Die Versetzung ( <i>translatio</i> ) .....	70
4.4 Der Amtsverzicht .....	71
4.5 Rechtsschutz? .....	72
5 Fazit .....	73
<i>Quellen und Literatur</i> .....	73

*P. Martin Krutzler OCist*

<b>Kanoniker oder Religiöse als Pfarrer aus kirchen- und religionsrechtlicher Perspektive</b> .....	76
1 Einführung .....	76
2 Benefizialwesen und Inkorporationen .....	78
3 Das Zweite Vatikanische Konzil und das Motu proprio „Ecclesiae Sanctae“ ....	79
4 Die aktuelle Rechtslage im CIC/1983 .....	81
4.1 Die Rechtslage für Kanonikerkapitel .....	82
4.2 Die Rechtslage für Religioseninstitute bzw. Gesellschaften des apostolischen Lebens im CIC/1983 .....	83
4.2.1 Die Anvertrauung einer Pfarre .....	84
4.2.2 Die Amtsübertragung an einen Ordenspfarrer .....	87
4.2.3 Eignung des Kandidaten .....	89
4.2.4 Der Ordenspriester als „Diener zweier Herren“ .....	91
4.2.5 Dienst- und Gestellungsvertrag .....	92
4.2.6 Amtsenthebung .....	94
4.2.7 Die Ordenspfarre als (vermögensrechtlicher) Sonderfall .....	95
<i>Literatur</i> .....	96

*Andreas E. Graßmann*

<b>Die Leitung der Pfarrei durch den Pfarrer und die pfarrlichen Amtshandlungen</b> .....	98
1 Hinführung .....	98
2 Der Pfarrer und der pfarrliche Leitungsdienst .....	99
2.1 Grundsätzliche Zuordnung von Pfarrer und Pfarrei .....	99
2.2 Der Pfarrer und die Verpflichtungen der pfarrlichen Hirtensorge .....	101
2.3 Der Pfarrer und der Anteil der Laien am pfarrlichen Leben .....	106
2.4 Der Pfarrer und der Dienst an der Einheit der Kirche .....	108
3 Die besonderen Amtshandlungen des Pfarrers .....	110
3.1 Taufspendung .....	111
3.2 Firmung in Todesgefahr .....	112

3.3	Spendung der Wegzehrung, der Krankensalbung und Erteilung des Apostolischen Segens .....	113
3.3.1	Spendung der Wegzehrung .....	113
3.3.2	Spendung der Krankensalbung .....	115
3.3.3	Erteilung des Apostolischen Segens .....	115
3.4	Assistenz bei der Eheschließung und Erteilung des Brautsegens .....	116
3.5	Vornahme von Begräbnissen .....	117
3.6	Segnungen .....	118
3.6.1	Segnung des Taufwassers zur österlichen Zeit .....	119
3.6.2	Feierliche Segnungen außerhalb der Kirche .....	119
3.7	Leitung öffentlicher Prozessionen .....	120
3.8	Feierliche Zelebration der Eucharistie an Sonn- und gebotenen Feiertagen .....	121
4	Die besonderen Amtsvollmachten des Pfarrers .....	121
4.1	Ständige Vollmachten des Pfarrers .....	122
4.2	Dispensvollmachten des Pfarrers .....	122
5	Die besonderen Amtspflichten des Pfarrers .....	123
5.1	Vertretung der Pfarrei in Rechtsgeschäften .....	123
5.2	Residenzpflicht .....	125
5.3	Applikationspflicht .....	127
5.4	Pfarrbücher, Pfarrsiegel und Pfarrarchiv .....	128
6	Schlussbemerkung .....	130
	<i>Literatur</i> .....	131

*Thomas Schüller*

### **Außerordentliche Gemeindeleitung mit und ohne Pfarrer**

	Eine kirchenrechtliche Bestandsaufnahme mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Sprachraumes .....	135
1	Problemskizze .....	135
2	Das Parochialrecht – nichts ohne den einen Pfarrer – Normen zwischen Anspruch und Realität .....	137
2.1	Ein Pfarrer für mehrere Pfarreien (c. 526 § 1 2. HS) .....	138
2.2	Leitung einer oder mehrerer Pfarreien in solidum (c. 517 § 1) .....	139
2.3	Wahrnehmung von Hirtensorge in Pfarreien ohne Pfarrer, die auf Dauer vakant sind (c. 517 § 2) .....	141
3	Ausblick .....	145
	<i>Literatur</i> .....	146

*Wilhelm Rees*

### **Der Verkündigungsdienst in der Pfarrgemeinde mit besonderem Blick auf die Verantwortung des Pfarrers**

1	Verkündigung als Aufgabe der katholischen Kirche .....	149
2	Der Predigtdienst des Pfarrers .....	152
2.1	Die Pflicht des Pfarrers zur Predigt .....	152
2.2	Besondere Pflicht des Pfarrers zur Homilie .....	154
2.3	Anforderungen an Inhalt und Qualität der Predigt durch den Pfarrer .....	156

2.4	Besondere Formen der Predigt durch den Pfarrer	160
2.5	Ökumene und Predigt des Pfarrers	162
2.6	Predigtbefugnis des Pfarrers und Einschränkungen	162
3	Katechese in der Verantwortung des Pfarrers	163
3.1	Die besondere Bedeutung der Katechese für die katholische Kirche	163
3.2	Die besondere Sorge des Pfarrers um die Katechese	166
3.3	Besondere Aufmerksamkeit des Pfarrers für die Sakramenten Katechese und neue Formen der Katechese	168
3.4	Unterstützung des Pfarrers im Bereich der Katechese durch Mitarbeiter:innen	169
3.5	Katechetische Pädagogik, Methodik und Hilfsmittel in der pfarrlichen Katechese	171
3.6	Ökumene in der Pfarr Katechese	174
3.7	Neue katechetische Bereiche für den Pfarrer	175
3.8	Ausbildung des Pfarrers für die katechetische Aufgabe	176
4	Aufgaben des Pfarrers in den Bereichen katholische Erziehung, Schule und Religionsunterricht	177
5	Die Nutzung sozialer Medien in der Verkündigung durch den Pfarrer	180
6	Ausblick	184
	<i>Literatur</i>	186

#### *Sabine Konrad*

	<b>Aufgaben und Pflichten des Pfarrers im Heilungsdienst</b>	195
1	Einleitung	195
2	Die Spendung der Sakramente und Feier der Liturgie	195
3	Die Vorbereitung auf die Sakramente	196
3.1	Die Vorbereitung auf die Taufe	196
3.2	Die Vorbereitung auf die Firmung	198
3.3	Die Vorbereitung auf die Eucharistie	199
3.4	Die Vorbereitung auf die Eheschließung	200
4	Die Befugnisse des Pfarrers	200
4.1	Die Beichtvollmacht	200
4.2	Die Trauungsvollmacht	201
5	Administrative Aufgaben des Pfarrers im Heilungsdienst	201
6	Zusammenfassender Überblick	202
	<i>Quellen</i>	203
	<i>Literatur</i>	204

#### *Liborius Olaf Lumma*

	<b>Der Pfarrer als Liturge</b>	205
1	<i>Erläuterung:</i> Der Pfarrer zwischen Bischof, Presbytern und allen Getauften	205
2	<i>Konkretisierung:</i> Der Pfarrer in der Pfarrliturgie	208
3	<i>Problematisierung:</i> Beobachtungen – Desiderate – Reformanliegen	211
4	Schlusswort	215
	<i>Literatur</i>	215

*Helmuth Pree*

### **Der Pfarrer als Verwalter des pfarrlichen Vermögens**

Eine universalrechtliche Perspektive .....	217
1 Überblick über die anzuwendenden Rechtsvorschriften .....	218
2 Pfarrliche Rechtsträger und pfarrliches Vermögen .....	218
3 Der Pfarrer als Vermögensverwalter und sein Verhältnis zum pfarrlichen Vermögensverwaltungsrat (VVR) .....	221
3.1 Der Pfarrer als Verwalter des pfarrlichen Vermögens .....	221
3.2 Der Pfarrer als rechtlicher Vertreter der Pfarre .....	222
3.3 Der pfarrliche VVR .....	223
4 Aufsicht über die Führung der pfarrlichen Vermögensverwaltung .....	224
5 Gestaltungsmöglichkeiten zur Entlastung des Pfarrers .....	226
5.1 Kirchliches Amt (Pfarrökonom) .....	226
5.2 Delegation und Erteilung von Vertretungsmacht .....	227
5.3 Dienstvertrag .....	229
<i>Literatur</i> .....	229

*Andrea Michl*

<b>Der Pfarrer im Straf- und Prozessrecht</b> .....	231
1 Einleitung .....	231
2 Der Pfarrer im Strafrecht .....	232
2.1 Verletzung des Beichtgeheimnisses .....	232
2.2 Aufforderung eines Paenitenten zu einer Sünde gegen das sechste Gebot des Dekalogs .....	234
2.3 Verletzung der Residenzpflicht .....	235
2.4 Unrechtmäßiger Gewinn aus Messstipendien .....	236
3 Der Pfarrer im Prozessrecht .....	238
3.1 Aussageverweigerungsrecht und Zeugnisunfähigkeit des Pfarrers .....	238
3.2 Amtsenthebung und Versetzung von Pfarrern .....	239
3.2.1 Die Amtsenthebung .....	240
3.2.2 Die Versetzung .....	243
4 Zusammenfassung .....	246
<i>Literatur</i> .....	246

## **B Der Pfarrer in Relation**

*Yves Kingata*

### **Auch von der Synodalität geprägt?**

Das Verhältnis von Diözesanbischof und Pfarrer .....	251
1 Hinführung .....	251
2 Das Rechtliche Verhältnis von Diözesanbischof und Pfarrer .....	252
3 Die Synodalität im Verhältnis von Diözesanbischof und Pfarrer .....	254
3.1 Umfassende Hirten Sorge von Diözesanbischof und Pfarrer im CIC/1983 ..	255
3.2 Ausgestaltung der Mitverantwortung von Diözesanbischof und Pfarrer im CIC/1983 .....	256

4 Würdigung: mögliche Erweiterung der Mitverantwortung . . . . . 258  
5 Fazit . . . . . 260  
*Literatur* . . . . . 261

*Rüdiger Althaus*

**Das Verhältnis des Pfarrers zu Dekanat und Dechant** . . . . . 262  
1 Historische Hintergründe . . . . . 262  
2 Das geltende gesamtkirchliche Recht . . . . . 266  
    2.1 Die Umschreibung von Dekanaten . . . . . 266  
    2.2 Amt und Amtszeit des Dechanten . . . . . 268  
    2.3 Aufgaben des Dechanten . . . . . 270  
3 Zusammenfassende Aspekte . . . . . 275  
*Quellen und Literatur* . . . . . 276

*Janusz Bialy*

**„In gemeinsamer Verantwortung ...“?**

Der Pfarrer und die pfarrlichen Räte . . . . . 278  
1 Einleitung: Ruf nach Verantwortung . . . . . 278  
2 Verantwortung des Pfarrers . . . . . 279  
    2.1 Teilhabe am dreifachen Amt Christi . . . . . 279  
    2.2 Hirten Sorge . . . . . 280  
    2.3 Vertretung der Pfarrei und Vermögensverwaltung . . . . . 282  
    2.4 Letztverantwortung, aber nicht Alleinverantwortung . . . . . 283  
3 Die Beratungsgremien nach universalkirchlichem Recht . . . . . 284  
    3.1 Der pfarrliche Pastoralrat, c. 536 . . . . . 285  
    3.2 Der pfarrliche Vermögensverwaltungsrat, c. 537 . . . . . 285  
4 Partikularrechtliche Besonderheiten in Deutschland . . . . . 286  
    4.1 Gremien und Organe zur pfarrlichen Vermögensverwaltung . . . . . 286  
    4.2 Pfarrgemeinderat . . . . . 286  
    4.3 Zusammenarbeit der Gremien – Rottenburger Modell . . . . . 288  
5 Die Mitverantwortung der Ratsmitglieder . . . . . 289  
    5.1 Zuständigkeit . . . . . 289  
    5.2 Vorsitz . . . . . 292  
    5.3 Wege der Konfliktlösung . . . . . 292  
6 Ausblick . . . . . 293  
*Quellen* . . . . . 294  
*Literatur* . . . . . 296

*Matthias Pulte*

**Der Pfarrer und die pfarrlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter –**

**Deutschland** . . . . . 298  
1 Rechtliche Ausgangslage nach dem CIC und Pfarreieninstruktion . . . . . 298  
    1.1 Die Pfarrei und der Pfarrer . . . . . 298  
    1.2 Pastorale Mitarbeiter mit *status ordinationis* . . . . . 299  
    1.3 Laien im pastoralen Dienst – *munus* und/oder *ministerium* . . . . . 300

1.4	Zentrale Weichenstellungen der Instruktion „Die pastorale Umkehr der Pfarrgemeinde“ für die katholische Kirche in Deutschland .....	302
2	Leitungsbeteiligung von nicht geweihten Personen an der pfarrlichen Hirtensorge .....	304
3	Nichtgeweihte Personen als Pfarrbeauftragte – beispielhafte oder beispielgebende Modelle aus Limburg und Osnabrück? .....	305
3.1	Die Statuten für die Pfarrseelsorge nach c. 517 § 2 im Bistum Limburg 1995 und 1999 .....	307
3.2	Das Statut für die Pfarrseelsorge nach c. 517 § 2 des Bistums Osnabrück ..	308
4	Verwaltungsleitung auf pfarrlicher Ebene durch Laien .....	311
5	Perspektiven .....	313
5.1	Auf kirchenrechtlicher und dogmatischer Ebene: .....	313
5.2	Auf kirchenrechtlicher und organisationaler Ebene: .....	313
	<i>Literatur</i> .....	314

*Severin J. Lederhilger, OPraem.*

	<b>Der Pfarrer und die pfarrlichen Mitarbeiter:innen – Österreich</b> .....	316
1	Pfarrer in Relation zu seinen Mitarbeiter:innen: Garant einer gemeinsam wahrgenommenen Hirtensorge .....	316
1.1	Pfarrer – ein Amt der Zusammenarbeit .....	316
1.2	Die Führungsrolle eines Dienstvorgesetzten .....	317
2	Kleriker als Mitarbeiter des Pfarrers .....	320
2.1	Pfarrvikar / Kooperator / Kaplan .....	320
2.2	Kirchenrektor, Priester in der kategorialen Seelsorge, Pensionisten .....	322
2.3	Diakone in der Pfarrseelsorge .....	324
3	„Laien“ im amtlichen Dienst der Kirche .....	326
3.1	Hauptamtliche pastorale Mitarbeiter:innen in der Pfarre: Pastoral- und Pfarrassistent:innen .....	329
3.2	Hauptamtliche Mitarbeiter:innen in pastoralen Räumen: Pastoralvorstand, Pastoralreferent:in .....	331
3.3	Hauptamtliche pastorale und katechetische Mitarbeiter:innen an pastoralen Orten .....	334
3.4	Ehrenamtliche Verantwortungsträger:innen: in Seelsorgeteams und kirchlichen Grundfunktionen .....	335
4	Angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen: für die Verwaltung und den Pfarrbetrieb .....	337
4.1	Pfarrverwalter:in, Mandatsträger:in, Pfarrsekretär:in, Kirchenpfleger:in ..	337
4.2	Kirchenmusiker:innen, Mesner:in .....	338
4.3	Pfarrhaushälterin .....	339
	<i>Literatur</i> .....	339

*Andreas Kowatsch*

	<b>Der Pfarrer im staatlichen Recht</b> .....	344
	Vorbemerkungen .....	344
1	Religionsverfassungsrechtlicher Rahmen .....	345
2	Staatliche Regelungen, welche den kanonischen Pfarrer betreffen .....	349

2.1	Ein rechtssprachliches Problem . . . . .	349
2.2	Der „Pfarrer“ in den unterschiedlichen rechtlichen Bezeichnungen: Pfarrer, Geistlicher (Amtsträger), Seelsorger, etc. . . . .	350
2.2.1	Pfarrer . . . . .	350
2.2.2	Geistlicher (Amtsträger) . . . . .	350
2.2.3	Zu den Rechtsbegriffen „Seelsorger“ bzw. „Seelsorge“ . . . . .	355
3	Einzelne Rechtsmaterien . . . . .	356
3.1	Pfarrer im Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht . . . . .	356
3.2	Geistliche (Amtsträger) bzw. Seelsorger im humanitären (Völker-)Recht . . . . .	358
4	Spezialgesetzlich normierte Befreiungen . . . . .	359
4.1	Stellungspflicht, Zivildienst, Militärbefugnisgesetz . . . . .	359
4.2	Katastrophenschutzrecht . . . . .	360
4.3	Ausschreibungsrecht . . . . .	360
4.4	Tierseuchengesetz . . . . .	361
5	Schlussgedanken . . . . .	361
	<i>Literatur</i> . . . . .	362

## **C Das Amt des Pfarrers vor (strukturellen) Herausforderungen**

*Martin Rehak*

### **Der Pfarrer als Hirte einer Pfarrgemeinde im Dienst an der missionarischen Sendung der Kirche im Sinne der Instruktion der Kleruskongregation vom 29. Juni 2020 . . . . .**

1	Einleitung . . . . .	365
2	Die Pfarrgemeinde als Akteurin der missionarischen Sendung der Kirche . . . . .	366
3	Der Pfarrer als Hirte der Pfarrgemeinde . . . . .	368
4	Kirchenrechtliche Konsequenzen . . . . .	372
4.1	Zur Stellung des Pfarrers bei Veränderung von Pfarreien . . . . .	372
4.2	Die Hirtensorge in „pastoralen Einheiten“ . . . . .	375
4.3	Die ordentlichen Modelle der Pfarreileitung . . . . .	376
4.4	Das außerordentliche Modell der Pfarreileitung . . . . .	378
4.5	Der Pfarrer und die Organe der Mitverantwortung auf Pfarreiebene . . . . .	380
4.6	Weitere Einzelfragen . . . . .	381
5	Zusammenfassende Schlussbetrachtungen . . . . .	383
	<i>Quellen</i> . . . . .	384
	<i>Literatur</i> . . . . .	385

*Ernst Wageneder*

### **Der Pfarrer im Dienst der missionarischen Sendung der Kirche . . . . .**

1	Der Pfarrer im Dienst, in der Freude am Glauben zu stärken . . . . .	388
2	Die persönlich gelebte Einheit von Lebenspraxis und Glaubenspraxis in Gemeinschaft . . . . .	389
3	Erreichen und ansprechen . . . . .	393
4	Das Salz in der Kirche löst sich auf . . . . .	395
5	Missionarische Seelsorge in den Pfarrgemeinden . . . . .	397



6	Missionarische Pastoral fordert eine persönliche Passion ein . . . . .	399
7	Missionarische Pastoral als Verlebendigung des Glaubens . . . . .	400
8	Die Forderung nach einer pastoralen Umkehr . . . . .	403
9	Absicht und Aufgabe einer Situationsanalyse . . . . .	407
10	Eine Offenheit des Miteinander schafft weite Räume . . . . .	412
11	Schaffen eines Kreativlabors für eine praktisch angewandte Pastoraltheologie . .	417
	<i>Literatur</i> . . . . .	418

*Richard Hartmann*

### **Gemeindeleitung durch Nichtpriester als Anstoß zur Gemeindeentwicklung –**

<b>Deutschland</b> . . . . .	421
1 Charisma und Amt – ein Spannungsverhältnis . . . . .	421
1.1 Die Duldung des Charismas durch das Amt . . . . .	423
1.2 Die ‚demokratische Kirche‘ . . . . .	423
1.3 Der notwendige Antagonismus in der Kirche . . . . .	423
1.4 Das Leid des Charismas . . . . .	423
1.5 Der Mut zu neuen Charismen . . . . .	423
2 Das Recht folge der Praxis . . . . .	424
3 Theologie des Amtes wandelt sich . . . . .	425
4 Diakone als Lösungsansätze . . . . .	429
5 Potestas, Auctoritas und Mitwirkung auf Augenhöhe . . . . .	429
6 Diskussion um Professionalität . . . . .	431
7 Qualifizierung und Begleitung . . . . .	432
8 Hauptberufliche und ehrenamtliche Gemeindeleiter:innen . . . . .	434
9 Und wenn die Priester immer weiter weg sind... . . . .	435
10 Identifikationsorte des Christseins – Von der „Pfarrei“ über die „Gemeinde“ zu neuen Kristallisationspunkten . . . . .	435
11 Wider die Ideologie des flächendeckenden Christseins . . . . .	436
12 Was kann geschehen? . . . . .	436
<i>Literatur</i> . . . . .	437

*Adrian Loretan/Martina Tollkühn*

### **Gemeindeleitung durch Nichtpriester als Anstoß zur Gemeindeentwicklung –**

<b>Schweiz</b> . . . . .	440
1 Aktuelle Situation im Bistum Basel . . . . .	440
2 Einfluss des Dualen Systems . . . . .	442
3 Partikularrechtliche Vorgaben . . . . .	443
3.1 Grundlegung in der Synode 72 . . . . .	443
3.2 Gemeindeleitung als Kirchenamt . . . . .	444
3.3 Kirchliche Leitung der „Berufsgruppen“ . . . . .	445
3.4 Aufgabenbereiche . . . . .	447
4 Zwischenfazit . . . . .	447
5 Zukunftsperspektiven für Laien-Mitarbeiter im Weinberg? . . . . .	448
5.1 Pfarreiverständnis . . . . .	449
5.1.1 Eucharistiezentrierte Theologie . . . . .	449
5.1.2 Die Pfarrei als Rechtssubjekt . . . . .	450

5.2 Die Goldene Regel des Pfarramtes .....	451
5.3 Hirtensorge in pfarrerlosen Pfarreien .....	454
5.4 Die Möglichkeiten der außerordentlichen Gemeindeleitung .....	455
6 Schlusssazit .....	456
<i>Quellen</i> .....	457
<i>Literatur</i> .....	458

*Heribert Hallermann*

**Der *parochus personalis* als kategorialer Seelsorger – eine Randerscheinung des kirchlichen Ämterwesens?** .....

1 Annäherung und Vergewisserung .....	461
1.1 Was ist ein „ <i>parochus personalis</i> “? .....	461
1.2 Was ist ein „kategorialer Seelsorger“? .....	463
1.2.1 Der Begriff „Seelsorger“ .....	463
1.2.2 Der Begriff „kategorialer Seelsorger“ .....	463
1.2.3 Zwischenergebnis .....	465
1.3 Was ist eine „Randerscheinung des kirchlichen Ämterwesens“? .....	465
1.4 Ergebnis .....	466
2 Die kanonische Personalpfarrei – nur eine Randerscheinung? .....	466
2.1 Die kanonische Personalpfarrei in der kirchlichen Rechtsordnung .....	466
2.1.1 Der Diözesanbischof als der Verantwortliche für die Gliederung der Teilkirche .....	467
2.1.2 Der Zweck der Strukturierung einer Teilkirche .....	468
2.1.3 Die rechtlichen Möglichkeiten der Strukturierung .....	469
2.1.4 Die möglichen Umschreibungen von Pfarreien .....	471
2.1.5 Zwischenergebnis .....	472
2.2 Die kanonische Personalpfarrei in der teilkirchlichen Praxis .....	472
2.2.1 Der Einfluss der Gemeinsamen Synode .....	473
2.2.2 Die Hochschulpfarreien als Personalpfarreien .....	474
2.2.3 Die Personalpfarrei und die kategoriale Seelsorge in den laufenden strukturellen Veränderungen .....	475
2.2.4 Zwischenergebnis .....	476
3 Der Personalpfarrer als Randerscheinung .....	476
<i>Literatur</i> .....	476

*Wolfgang Lehner*

**Herausforderungen für die Ausbildung künftiger Pfarrer**

Perspektive aus einem Ausbildungshaus .....	478
1 Der Pastor proprius – kirchenrechtliche und pastorale Zuschreibungen .....	479
2 Die Verortung der Tätigkeiten eines Pfarrers im Deutschen Qualifikationsrahmen .....	480
2.1 Der Deutsche Qualifikationsrahmen .....	480
2.2 Welche Niveaus sind für den „Pastor proprius“ angemessen? .....	481
2.3 Ehrenamtliche Leitungsteams .....	482
3 Niederschlag in den Ausbildungen .....	483
3.1 Phase bis zur Priesterweihe .....	483
3.2 Nach der Priesterweihe .....	485

3.2.1 Curricula und Prüfungen zur Vorbereitung auf das Pfarramt im deutschen Sprachraum .....	485
3.2.2 Zusammenfassung und Einordnung der vorliegenden Sachverhalte .....	492
4 Perspektiven und Anregungen .....	493
5 Fazit .....	496
Literatur .....	497

### *Elisabeth Kandler-Mayr*

<b>Pfarrer als Pfarrei(en)verwalter – Laien als Assistenz</b> .....	498
1 Der kanonische Pfarrer und die Verwaltung .....	498
2 Verwaltung des kirchlichen Vermögens .....	500
2.1 Allgemeines .....	500
2.2 Treuhändische Sorgepflicht .....	500
2.3 Haftung und Vollmacht .....	502
2.4 Oblationes – letztwillige Verfügungen – Stiftungen .....	503
3 Aktuelle Vorgaben zur Vermögensverwaltung auf Pfarrebene .....	503
3.1 Sicherheitsvorkehrungen für gültige, rechtmäßige und ethisch vertretbare Rechtsgeschäfte .....	503
3.2 Delegation von und Beauftragung mit Verwaltungsaufgaben .....	505
4 Assistenz in Verwaltungsfragen .....	505
5 Konkrete Interviews .....	506
5.1 Ein Pfründenverwalter .....	507
5.1.1 Vorbemerkung .....	507
5.1.2 Beispiel: Pfarrassistent als Verwalter von Pfründen .....	508
5.1.3 Erfahrungen .....	509
5.2 Eine Verwaltungsassistenz für die Pfarre .....	509
5.2.1 Beispiel: Anstellung einer Pfarrvermögesverwalterin .....	509
5.2.2 Erfahrungen des Pfarrers .....	510
5.2.3 Erfahrungen der Angestellten .....	511
5.3 Ein Vermögensverwalter für mehrere Pfarren .....	512
5.3.1 Überpfarrliche Zusammenarbeit .....	512
5.3.2 Erfahrungen .....	513
6 Ergebnisse .....	514
6.1 Positive Erfahrungen .....	514
6.2 Erfordernisse und offene Fragen .....	515
6.3 Entlastung des Pfarrers zugunsten seiner Hauptaufgaben .....	516
Quellen und Literatur .....	516

### *Michael Hoch*

#### **Der Pfarrer und das Instrument der internen kirchlichen Gemeindeberatung & Organisationsentwicklung**

Herausforderungen und Chancen .....	518
1 Einleitung .....	518
2 Wo wir stehen .....	518
3 Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung als Lernfeld .....	520
3.1 Der Systemische Blick .....	521

3.2	Beraten mit Kontakt .....	522
3.3	Konfliktkultur pflegen .....	523
3.4	Visionen und Strategien entwickeln .....	524
3.5	Mit Gruppen und Teams arbeiten .....	526
3.6	Feedback-Kultur entwickeln .....	527
3.7	Den Wandel implementieren .....	528
4	Fazit .....	529
	<i>Literatur</i> .....	530

*Peter Possert-Jaroschka*

### **Der Pfarrer und die Reformen im Bereich der Pfarreistrukturen**

	Perspektive aus der Praxis diözesaner Organisationsentwicklung .....	531
1	Allgemeine Startbedingungen für kirchliche Reformen .....	531
2	Organisationstheoretische Grundannahmen .....	533
3	Spezielle Problemstellungen kirchlicher Reformansätze .....	533
4	Identität – Rolle – Struktur .....	534
5	Neue Formen von Kirche als Herausforderung im Leitungsverständnis .....	535
6	Wie viel Work-Life-Balance brauchen auch Pfarrer? .....	535
7	Zur Architektur von Reformprozessen .....	537
	<i>Literatur</i> .....	538

*Roman Petruniv*

### **Der Pfarrer aus katholisch-ostkirchlicher Perspektive**

	Ein Überblick .....	539
1	Das Amt des Pfarrers im CCEO .....	539
2	Der Pfarrer und die Ehevorbereitung in den katholischen Ostkirchen .....	542
	<i>Literatur</i> .....	546

	<b>Verzeichnis der Autorinnen und Autoren</b> .....	547
--	---	-----